

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

Januar 1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Don 1.^{er} Januar. 1724.

Wobei ich Ihnen meine Dankschuldigkeit
nicht, noch so die Güte
gethan hat. — — — w. d. d.
weiter jung wirst, wir sind
dabei.

Meine süßige Dankschuld.
Frei.

1. In süßiger Freiheit habe
vorgestellt in dem Memo
Johann, das Dankschuld
manuel Erfüllung, d.
Freiung w. verster, Gebrauch.

Die disposition ist richtig.

Meiner heftigen Dankschuld.
Frei.

2. Meiner heftigen hat mir
süßig isten ersten geschrieben.
Lieson Dankschuld. Frei über
geben, so richtig geht.

Frei von Dr. H. M.

3. Ich habe süßig an Dr. H. M.
Macht. in Freyden geschrieben,
dass das concept richtig.

Frei von —

4. An Dr. H. M. Dankschuld in
Frei Dankschuld habe copiam
des Dankschuld über Dankschuld
geschrieben, so ist, am 31.
Dec. über Freyden nicht
beglücken gesendet.

Der Dankschuld. Dankschuld.

5. Frey liegt der Dankschuld.
Dankschuld.

Diarium Vinariense.

6. Dr. H. M. Dankschuld sein
diarium aus dem Decēber.

Brief von _____

von Weimar nebst seinem Brief.

7. Brief von der fr. Gemacht.
Leibigen. Marzobury.

Am 2. Januar 1724.

Briefe an _____

1. Johann von H. Graf Fr.
Samuel Solms, Baruth;
nebst 6 Exempl. vom gn.
Amst. Brief von Gmündhausen,
1723, 1724.

— H. Fr. Johann Fr.
Streu zu Volub Baruth, Patre
anteced.

— H. Capitain Vendt,
Langwedel im Schiff Bremen,
per Herr Vorben.

Herr Frölingh. Postigt.

2. Herr Post. Frölinghau,
von seit gesprochen, wird
nächstes Jahr genungset.

Brief von _____

3. Briefe von Herrn von der
fr. von Jant hier.

H. M. Rogall tritt bei
nur an der Brief.

4. H. M. Rogall ist heute
bei mir zu Landeig getret.

Versammlung wird hier
gehalten.

5. Freitag von 4 bis 6
ist eine Versammlung bei mir
gehalten, w. haben H. D. An
ton, H. D. Frölingh. H. Post.
Mayer u. d. g. g. über P. 103,
1-5.

Brief von

6. Briefsupplungen von H.
Dr. Jafferung.

Im 3.^{ten} Januar. 1724.

Briefe an

1. Geschrieben an Hn. Jafferung,
Hn. Möllenhoff zu Beruth.

— H. Dr. Anton, Dr. Lange,
H. Berger, Grl. Griespinner.

Briefe von

2. Briefsupplungen von H. Jafferung,
Angewandter, wegen eines Rud. Joris
Aposthen.

Geschrieben mit

3. Mit welchem, it. mit H. Dr.
Lange, Jaffe von Jäger, it.
mit H. Wilken von Gölzow u.
andern ist von 11 bis 12 gestes-
sen.

Geschrieben von

4. Nachmittags besetzt waren
von Hn. Dr. Antonio
wegen des responsi nach der
Witz.

Conferentz.

5. Conferentz gehalten.

Conferiret mit

6. Nach derselben wegen eines
geschehen mit H. Maibaucher
conferiret.

Antwort von

7. Von fr. Camerac. Zeiligen ge-
antwortet durch die sel. von
Griespinner.

Gabe Jaffe's

8. H. Dr. Richter findet noch ab ano-
nymo Jaffe's.

Das Gölz.

9. Von Dr. Lange ist die gewöhnliche
Mout. Gölz. verweist.

d. 4. Jan: 1724

1. Briefungf. von H. Joh. R. Myllern
— von der fr. Hofrathen —
— von H. Glaser. Leolm.
— von H. Ellinger. —
— von M^r la Croze. —

nach diesem Buch: Histoire du
Christianisme des Indes à la Haye
1724.

2. Geyssrieben an die fr. Geyssrieb
zu Solms - Lenneth, u. sind mit
fortsetzung manir Briefe an Vao
H. Gamael, an Vao H. Hofrath
Carl, an die Jungf. Naef, an
H. Leininger Möllner, nach dem
responsion des, so H. Dr. Anton
gamael u. d. d. geyssrieb actan.
per den express, so d. d. geyssrieb
fortgesetzt ist.

3. Geyssrieben mit H. Geyssrieben
— mit H. Glaser. von Leolm.

4. Geyssrieben worden von der fr.
Geyssrieben.

- von der kleinen Jungf. Geyssrieben,
die bei der fr. M. Kays-
lerin ist.

5. Der Facultät bezeugen.

6. Geyssrieben an H. Joh. R. Myllern. Leolm.

7. Brief von H. Sen. Hülper.
Joh. Anger.

8. Geyssrieben an H. Abt Geyssrieben.

A 1782
Den 5. Jan: 1724. 6.

1. Briefumschlag von fr. Cefurun
mit. Berlin.

— von H. General Morath

von. Graf von. Stockholm zu
den Hn. Cap: Wreech, auf Befehl
ordre von mir abzugeben.

— von Hn. M. Wingelab;

unij. Kunst u. aufzuge von nini-
gen a G. gefüßten profanen
Buden.

2. dictirte H. Weisen um ein

Brief von der Missionar. Befehl

3. Schreib von H. Graf. Secr.

u. Raudofer. Linnoson.

4. Grosproben mit Cadan;

u. Minutungen zu die in-

pectores vicarios geschrieben.

5. Dem Besonderen Haac

Salmoon mit recomenda-

tion nach Leipzig gegeben.

6. Ein Kunst. gesellen, davon

die Vorbereitung u. Festigung

am 1. u. 2. feyert. repetit.

7. Nach deselben kam

Charbonnette mit der beigefüg-

schenden Zeichnung, deren Namen

schon liegen, u. nünftig zu N. d. p.

8. Die Fort. auf Latere 1723. rev.

der.

Yon 6th Jan. 1724.

Monis Vorricht am 17. 1. 1777.
Consequenz

1. Am heutigen fest d. für
reinerung habe gesprochen von
der frage der feldau nach
dem gebotenen Könige d. f. d.
den, 1. wie richtig 2. wie
schön sie in solcher frage
genau, in disposition ist
sieben.

Ihre jüngere Tochter hat
uns Adresse mitg.
geb.

2. Der junge Vrauffhild, d.
vormals in Nf. in der Afule
gungen, w. in Leben w. Chirur
gus worden, reist morgen
aus Stuttgart, Nürnberg, Le
ipzig, Alten, Augsburg,
Wien, Sofort in adressiert,
wozu für das concept by
gelegt, w. Vorpagelt mitge-
geben, an Johr von 23 Gr.
Reichs, aus München in
Augsb. Königt, aus Leipzig
h. Budder Epistola h., an
H. Wingenaker in Augsb. Kön.
An Johr Elbergen dito,
an H. Carl Buddei Epist.
h. w. von 23 Gr. Reichs.

Bring you

3. Brief von H^{rn} Thierbach, d. Aug.
H^{rn} Leopold ist gew. Augenspiegel.

Briefe von

7.
4. Brief von Fr. Cäsar von
von Gaspard zu Augsburg.
Schwinger. Mutter. Aug.
Hing.

— von Fr. Heubert.
Zülichsau.

— " — Fr. M. Hoffmann, Er-
furt, nebst dem Diarist.

sonstige die alte Minus.

5. Die alte Minus, so in
verwiesen, so es bei uns ge-
wesen, sonst, wie mit
ihm gehabt, welche sie vor-
gelegt, weil es schon, Gott
wolle sie nicht lange mehr
leben.

Im 7. Januar. 1724.

Briefe von

1. Am 5. d. d. hat ich den
Brief von Fr. Benjamin Cäsar
zu Missionar zu Franke-
bar, zu dictiren angefangen;
früher hat ich ihn vollendet.

— auf einen zu Fr. Nicol. Dal
gegrüßet, die Briefe von Bonn.
sind über Fugland gestet,
gesendet worden.

2. Briefe angefangen von Fr.
Schlinger, nebst einem

— von Fr. Josef mit 40 Bl.

so die Br. von Montel bezalet

Briefe von

+ 9. 10.

Traugstätt nicht abgehandelt.

nicht abgehandelt, wegen d. 1000
 20 für den 1/2. Erfüllung bei
 by.

3. Christoph Andreas Traugstätt
 dem ist die Adresse mitgegeben,
 hat noch abgehandelt von mir ge-
 nommen, so ist ihm dann die
 nötigen Einverständnisse u.
 Zusammenhänge gegeben.

Die Studiö.

4. Von 11 bis 12 die Studiö-
 So gehört, insbesondere
 Leben von ihm

Die Facultät.

5. Nachmittags 3. Facultät
 besprochen.

Lesung von

6. Gelesen worden von Hn.
 M. Dömler.

— von d. fr. Pastor
Abgangsmitteln.

revision der Predigt —

7. revidiert die Predigt aus
Judica.

Vom 8. Jan. 1724.

Lesung von

1. Gelesen von Hn. Dömler.
 — fr. v. Monbel. Pöltzig.
 — Mons. la Croix, neu
 mein Concept feierlich ist. Berlin.
 — Hn. Ziegenfagen in Lunds.

Gefroren mit

2. Gefroren mit dem von
von Hoffmann, w. mit ihm ge-
betet.

die Dingstunde.

3. Kreismittags die Dingstunde
gefallen über 4. 103. sonderl.
v. 11. 12. 13. in Absicht auf
das monatliche.

Vom 9. Januar 1724.

Erzähl nach Tranquebar dort,
geprucht

1. Leute hat von dort bei
mir die Erzähl an seiner Mission.
Schulzen w. der zu Tran-
quebar, w. an der Zingensagen
zu wenden geprucht w. stet,
geprucht.

Erzähl mit bei

2. Leute mit unser Freiung
bei meinem Sohn w. Erzähl
die Mittags, Messzeit
gefallen, da müßte Pastor
Meine Zingensagen war.

Gefroren mit

3. Kreismittags gefroren w.
gebetet mit Erzähl
w. seiner Freiung.

— 2. fr. Papt. Erzählung
von der Handlung; von Dr.
Kleist Erzähl von fr.
stet.

— 2. fol. von Kleist
w. 2. fol. Lektüre w.
mit 2. älteste fol. Danksch.

Erzähl von

4. Erzähl von der Erzähl
Kleist zu dem Erzähl.

10.

Gabe von S. fr. Lisch

Leigh Owen

Trieste en

In Collegiū.

Lo Studiofi.

Die Conferentz.

Leipzig vom

300 Pf. wagen 200 Pf. wagen 200 Pf. wagen
Legati.

legati.

von Luthenberg, mehr 300 Th.
Die Cassatenergräber sind,
wegen des Legati D. Georg von Vörschlag.

— v. Franz. von Veyss.

— Groß. Leigzig.

von Andreas Junir. König

Von Luthersburg, nahe 300 ZP ,
die Christenwürger Christen,
wegen des Legats D. Georg von Vörschlag.

Gefährten mit —

6. Gefährten mit D. J. R.
besui, von besui, w. ist
besui besui in die besui des
besui besui wil.

Das Gebet.

7. Das gewöhnliche Montags-
 Gebet von 6-7 Uhr hat
 Herr D. Antonig vernichtet.

Brief von —

8. Brief von König von
Landes.

Vom 11. Januar. 1724.

Brief von —

1. Gefährten an den Herrn von
Cederhielm. Stockholm, w. ist
das concept sich gelobt, das
gelobt ist von Herrn D. R.
von besui besui.

Collegium.

2. Von 8-9. Jahr Collegium
 gehalten de scopo libri iudicij.

Brief von —

3. Brief von Abt besui
besui.

Brief von —

4. Brief von einer
Vormelter des Herrn von Mar
gestalt von besui, Mar
von besui aus
alle, mit welchem gelobt
an Herrn von Mar
w. ist gelobt von 23. J.
Augst. w. J. J.

12. Die Facultät.

Briefe von —

Grossherzog mit —

Briefe von —

Briefe von —

Grossherzog mit —

Die Königsstunde.

Grossherzog mit —

Briefe von —

5. Der Facultät beglaubigt.

6. Grossherzog an H. Dr. Juffe.
Wing. Wittnub.

— an den Hauptmann mit
Wing. Wittnub. von J. J. J.
Seher committiert.

7. Grossherzog mit H. Conradi
von J. J. J.

Vom 12. Januar, 1724.

1. Grossherzog an H. Sen. Uolb.
progen. Angewand., nebst Bud.
Ep. 3. it. vom 23. J. R. it.
zugel. Prodig.

2. Brief vom Herrn Land. R.
Aforden. Anclam.

3. Grossherzog
mit H. Starkloff, St. H.
mit H. Aforden, Stud. Jur.
Wigand, Stud. T.

4. Kaufmännig von 3 — 4 die
Königsstunde gefalt, über Act.
1, 14.

5. Veranl. grossherzog mit
H. Juffe. Joffmann.

— H. M. Crell.

— Conradi von J. J. J.

6. Brief vom H. Hier. Christoph.
Berends, Cond. Seehus.

— Vom H. Juffe - Auf d. Progen,
noie 2-6 Missions-Collegio. Juffe.

Am 13. Januarü, 1724.

Brief an _____

1. Brief an fr. Johannis Sin,
geborene Gloger, großfrieber
von Herr Waisen, nachst. Lichl,
w. 2 Briefe, it. Zyl. Dreydel,
commisi Herr Jobb, juniori.

Collegiū Parænet.

2. Collegiū Paræneticum
von 10 — 11. gehalten, contentu
sind siebzig.

großfrieber mit _____

3. Nach 3. lection großfrieber
mit H. Löffly, Past. zu
Dörsen, welcher 4 Species
Frankz often zu bewill der
Armen gegeben.

Brief an _____

4. Großfrieber an H. Groß.
Löffly.

Composuung an die Praeceptores.

5. Von 4 bis 5 die Praecepto-
res in H. composuung. die
Monita liegen siebzig.

Briefe von _____

6. Brief von Herrn Grafs
Kronmich, von Sorau.

— fr. von Vooprip. Aetzobg.

— von Christian Kriegl,

fr. v. Sosaule w. Glaufer. In
zahlreicher.

— fr. Sophia C. de
Hohenlo, Zuzelinger.

— von H. Hauman, Mosco.

Brief von — — — —

7. Brief von H. Ehlers.
Berlin.

Im 14^{ten} Jan. 1724.

Briefe an — — — —

1. Geyfrieden an H. Justitz-
Rath Christophen. Copulaz,
nächst der Copulaz von den Briefen
nach Tranquebar, 23 Gr. 2.

— an Herr Past. Janning.
Aumburg. per Herr Weissen.

revidirt die Predigt — — — —

2. Revidirt die Predigt
nach Mar. Koch. zu Genu
gefallen.

Das Collegium.

3. Von 8 bis 9 Collegium ge-
faeten de Scopo libri Ruth.

4. Geyprosen mit H. Böhm,
von Oppin, dem ältern.

Brief von — — — —

5. Brief von P. Jacobina
Johannsfeldin. Ausfert.

Briefe an — — — —

6. Geyfrieder an H. Conr.
Bernds. Cöln.
— die Frau von Herrg.
Ratgebund, nächst dem Tract
von 23^{ten} Gr. Amst.

Briefe von — — — —

7. Brief von P. Verwitthten
Fürstin zu Anhalt-Köthen.
Münster.

— H. Past. J. H. Schmidt.
Lein.

Geyers mit —

Die Studiösi.

Das Decanat über
nimm.

Brief von —

8. Geyers mit D. fr. Dr. besinn von Geyers.

9. von 11 bis 12 die Studiö-
sös geföhrt.

10. Aufsehtung der Fa-
cultat begreiffet, die H.
D. Antonig das Decanat
abgelegt, u. mit solches
übertragung wend.

11. Brief von Wittner Milz
sage, Kolub. nebst Dr. von
Lyn von Witten.

— H. Wutzke, Luchy,
nebst Brief von H. Batow,
Larin ex des Witzke Doud.
in Pomer, Rect. recom-
mendiert.

— von H. General von
Matzmar. Luchy.

12. Die fr. Gen. v. Matzmar
sendet 2000, die sie auf
ihre Arbeit ringenommen,
flüssig.

13. Brief von Salmoan,
Studiöf Beol. sub Befehl,
von Luchy.

Gabe des fr. Gener. von
Matzmar.

Brief von —

A 172:1 17.
Am 10 Jan. 1724.

Meine löbliche Freyheit

1. Am 2. p. Episcopo.
Sehr ich geschicket von dem ge-
wissen w. inunthörslichen be-
weis aus dem Vindicta des
Jahre 1719, das er nach-
suffig der Maydies v. Epi-
stus, der Welt England, sog.
Die disposition liegt
hinein.

Brüder v. v. v. v.

2. Brief v. v. v. v. v.
von H. G. G. G. G. G. G.
von v. v. v. v. v. v. v.
— von v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Brüder v. v. v.

3. Bruchst. v. v. v. v. v.
fr. Dr. v. v. v. v. v.

— von v. v. v. v. v. v. v.

Am 17. Januar. 1724.

Revision d. o. Freyheit

1. Revidirt die Freyheit am
1. Oet. 1719.

Dictirt

2. Dictirt einen Brief
an H. Past. v. v. v. v. v.

Großvater mit

3. Großvater mit H. Major,
H. J. v. v. v.

— H. v. v. v. v. v.

— v. v. v. v. v. v. v.

— H. M. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v.

18.

18.
Conferentz.

Erigea nov _____

Seh. gross.

Enigle vs _____

4. Conferentz von 3 bis 4
zusammen.

ya saltos.

5. Leicht w. fr. L. v.
Kühn.

Trifur.

Confessio.
Fr. Joannette Juliana
Confessio.

Erasmus.

P. Dreyer'sch. Montag-
Jahres an 7 Feb. D. 18
Pro Rector Dr. Michaelis

Geht zu 67 Sub. D. B.

Pro Rector D^r Michaëlis

overnight.

7. Bright on ^{the} ~~face~~ Volcan.

— *Lautberg*
Georg Magnus Hoff.
Cöln.

George Washington Esq^r &c.

Love.

Lowell.

— Kristian Gammøllsøen,
Korrigør i Laga Gældboek.

Wachtjen in dezer geest.

— to your Father's house.

Lowell.

Am 18^{ten} Januar. 1724. Berlin.

1. Jozefriedrich von St. Köpppen
Saltzweil.

Salzwedel.

— H. Conr. Lachmann —

— V. Lr. Landsberg.

Adopt. D. Fred. von D. Kaffholz

في

L. J. Van Kleeck

Wolff P. Fugely. Landijs

— fr. Langemann Dicht.

vanoxim Chamb. n. 11

S. J. J. J. J. J.

—H. Pap. Governor's Ltr. Ltr. per H. Vist.

Brief von

Grantham Luff beg. Sam. Luff
v. Sam. Luff.)

(Gabe für Mf.)

Griffis me

Die Facultet.

2. Brief von H. G. A. N. Mylig
— Von dem H. A. N. Mylig
man von dem H. A. N. Mylig
aus einem Appressen; da er
nicht zum Auffhängen zu sein
kann; vobes;

Durch diesen Brief mit dem,
selben Botschaft gebracht,
w. eine christliche Bibel,
in welche von uns gespro-
chen wird mit gesicht.
Es sende D. Herr V. Koo,
sich mit dem Herrn W.
dabei ein solches Trauer da-
nation mehr gegeben war.

— H. Jof. Conradt, Hof.
aus der Provinz.

3. Brief an die Fürstin v.
Anhalt. Coburg.

— Ihr Vorhugon Loff, an
— jellian von jinn.

Herrn Joh. von Langsdorff
Herrn Genl. Abt. Hauptm.

A. Von Z — A. der Facult.
bez mir gefalt.

Den 19^{ten} Januar. 1724.

Brief von _____

1. Johann von H. H. H.
Leibz.

Brief von _____

2. Brief von H. Dr. Major.
Magdeb.

— à filio, wegen Bestellung
unser Præceptoru, w. l. u.
beschluss excoess, mit dem
vñg de alius rebz mündlich
conferiret.

— J. Principium Sophia
Lehrung, w. n. v. d.

— fr. Lehrmeisterin von
Uffmittenberg; Wemalhoff.

In Studiosi.

3. Don 11 bis 12 Studios gesönt,
vñtrug. von Uffmittenberg aus
Diabamburg.

In Uffmittenberg.

4. Don 3 — 4. In Uffmittenberg
gesönt überdet. 1, 15. Sept.
nachwelses von H. Dr. H.
mann w. d. d. d. d.
wegens Uffmittenberg.

Brief von _____

5. Brief H. Major dicti-
ret von H. Paff. Pollin. Votiv
von Uffmittenberg.

Am 20^{ten} Januar. 1724.Brüder von1. Geyssleren an L^z Kutzke, Knd:
Barby.— an dem H^{rn} Abbt Breit:
Längst mit D^r Fort nach Magd^b.Revision der Freyheit2. Revidiert die Freyheit an B^r
Oster. feyert. 1721.Collegium Paracetic.3. Das Colleg. Parac. gefal:
ten; davon Schemata sieben
liegen.Brüder von4. Brief von dem H^{rn} Abbt,
der heute von hier wieder
Gedult nach Magd^b. gerichtet.— von der fr. Gräfin Rapp
das 24^{te} Gemahl. Köstritz.— H^{rn} Dr. Lange wegen der
Trübsen responsi D^r Buchler.— L^z J^{hn}. Wolke.Geyssleren mit5. Geyssleren mit L^z Cellario.
Prac.6. Classenmutter nach L^z P.
Jünglingsputzen w. L^z J^{hn},
an Geyssleren mit dem äl:
tsten fr. Wolke von Nitz,
Magd^b.

it. mit Müllnitz.

it. mit U^{rn}, Rstlistung,
w. Leydewitz.

Jan 21st Januar. 1724.

Trisla au

1. Gepflichten an die Fr. Fr.
Königs zu Würzburg.

an Hⁿ. Dr. Budden.
Jana.

nomine Facultatis sue
D. Königl. Mediz. woz.
Dr Lottum. Greib. Dicta
vit filius Dr. v. Mises. Potoda.

Bring you

2. Leinze von Jos. Gottlob
Roma, Bauz. Grätz. A-
potheker. Glauze von S.
Mulder.

Lab Collegiū.

3. An 8 bis 9 Collegiū
instructum de scopo libri
1 Samuelis.

geprobt mit

4. Großprosen mit $\frac{1}{2}$ Crapin
von Vandy.

— mit B. Lorenz, von
im Seminario ist.

5. Ein mit Leo Grogling,
Leipzig, zur fr. Hochsch.

Verlobung des Hrn. Syndic.
mit Fr. Anna. Venzky.

die. Freysche Jüngg., da d.
L. Syndicus u. d. f.
Freysche Jüngg. Weyter
auf mit einander verlobet,
wogegen in dem Namen des
L. Syndici, u. d. f. L. d.

resfor Schwere im Haus
v. J. Verzeichnis u. ihrer
fr. Mutter des Wert zu
flücht.

Verwandte habe ich im Gehalt
verweist.

6. Gegen ein Jahr ist wegen
Krankheit zu fliehen, u. ich bin
im Jahr 2 Jahr eingezogen.
In, habe mich nach Land
begeben, u. von 2 bis 4
Jahr consensum Faculta-
tis gesucht.

Die Facultät.

Erzähl von

7. Erzähl von ^{der} Lenz, Past.
Schwartzkopf von der
von J. Erz. von Vörschadt.
Kleinburg.

Gabe für die M. u. für die
Mission.

8. Die Erz. von Münschen,
sagt, dass von jemand 1500
fl. u. w. w. für die
Malabarische Mission.

9. Habe nicht dem Zn. Poth.
Freilingshausen dem jüngeren
Wreech u. doch informator
habe, da jener seinen ex-
cess anhebt, u. da Festung einer
realy Bekanntheit von sich gegeben.

Vom 22.^{ten} Januar. 1724.

Bezüge an

1. Hofbibliothek an Hrn. Capitain
von Weech. Obau. Copia ist fähig.
H. Aug. Joseph. Berlin.

Bezüge von

2. Bezüge von von der
fr. von Seltzer, die ich von Ihnen
in die Obhut des Hrn. Joh. Baptist
cognata uxoris meae.

Gefahren mit

3. Gefahren mit von und
Superint. Joseph von
Albich, der gute Kammerrat,
ich mich wegen der Beförderung
zu Fuß ziehet.
it. mit H. Prosch.

der Dreyhundert fiele

4. H. M. Rammberg hat sich
zu versichern, die Dreyhundert
zu erhalten.

Vom 23.^{ten} Januarü, 1724.

Meine Freundschaft an 3.^{ten} Sonnt.
nach Epiphanius.

1. Am sonnt. 3.^{ten} Sonnt. nach
Epiphanius. sehr gepredigt von
der Majestät des Hrn. Joseph
in dem Kirchen, die er gehalten
hat zum Beweise, dass der
Messias, oder Christus der Sohn
Gottes w. seil. der Welt sey.
Die Dispositio liegt hier.

Leipzig von — 2. Leipzigerungen von Lg.
Insp. Obrendt in Möckern.

Leipzig von — 3. Leipzig worden der Lg.
Krillwitz, Cond. zu Pad.
Leipzig. Lg. fr. Leipsig.
— des Vol. Dr. Leipsig.
ältesten Leip.

— von Lg. Wittwe des
Lg. 23. von Leipzig.

Von 24. Jan. 1724.

Revision L. 3. O. Leipzig. 1. Verdicht die Leipzig von 3.
Leipzig Leipzig 1723.

Leipzig von — 2. Leipzig von Jacobi. Leip.
Leipzig von 24. J. A. Leipzig
von Leipzig bestellt.

— L. D. Leipzig. Leip.
nach 1. Leipzig d. or für die
Mission unter der Malabar.

— L. Renato Leipzig.
Leipzig zu Leipzig in Leipzig.
Leipzig.

— L. Matthias Leipzig. Leip.
nach an die Facultet in
ein testimonium.

3. Von 8—9 Collegium gefasst,
de Scops 1. & 2. Sam.

des Collegium.

antworten —

4. Grantworts L. Thoma
 Apothec. zw. Glanzen in
 Olfenb.

— L. Stend, Insp. zw.

Ulfenb. zw. Dief L. Wif.

gepfen mit —

5. Gelpen mit dem Olfen
 zw. L. Gelpen, Fendig
 zw. zw. Proparandus ist.

— mit L. Gelpen.

Liefen —

6. Liefen zw. zw. Liefen
 zw. zw. zw. zw. zw. zw.
 zw. zw. zw. zw. zw. zw.

Liefen —

7. Gelpen L. Insp. Gelpen
 zw. zw. zw. zw. zw. zw.
 zw. zw. zw. zw. zw. zw.

L. Dr. Gelpen Antwort
 zw. zw. zw. zw. zw. zw.

Liefen zw.

8. Gelpen zw. zw. zw. zw.
 zw. zw. zw. zw. zw. zw.
 zw. zw. zw. zw. zw. zw.

Liefen zw.

9. zw. zw. zw. zw. zw. zw.
 zw. zw. zw. zw. zw. zw.

zw. zw. zw. zw. zw. zw.
 zw. zw. zw. zw. zw. zw.

Liefen —

10. zw. zw. zw. zw. zw. zw.
 zw. zw. zw. zw. zw. zw.

Urschrift von —

Urschrift von Past. Vitzth.
Leub.

von dem Herrn Gener.
von Muzum.

Von 25. Januar. 1724.

Urschrift —

1. Gepfunden an der fr. Ge-
neralit. Jullart in Kottb.

— an H. Gramler —

— „ — Ordnung, Liptau,
Stain w. Krizsa.

Das Collegium —

2. Von 8 bis 9 Collegium
gefallen de scopo librorum
regum.

3 Testimonia.

3. Von testimonia gepfunden
an der Jullart, Tesser
w. Ulfert.

Urschrift von —

4. Urschrift von H. Jos. Matthias
Vinzer, Jara.

— H. Cammermeier
Glaizmann

Gepfunden mit —

5. Gepfunden mit dem jungen
Glaizmann.

— mit dem Herrn Vitzth.

Gewahrt —

6. Gewahrt von Vitzth.
per Herrn Callenberg.
Leub.

Consensus Facultatis.Gesprochen mit —Gesprochen mit —Beitrag von —Beitrag von —Gabe zur Erl.

7. Von 2 bis 4 Uhr ist consensus Facultatis bezug mir gehalten.

8. Nach d. Facultet habe gesprochen mit d. Erz.

Leinwand im Stiff ist von Märgen, die Gott seglich ruhet.

9. Leinwand habe noch 1/2 Last. Erzlingfänger auf Erzfrau ist von General von Plagmar gesprochen mit von dem Oben u. dem 1/2 u. Erzlingfänger in Gegenwart 1/2 Böttchermeister Valbäum, u. endlich alles mit Gehalt beslossen.

10. Gesprochen an den 1/2 General von Plagmar.

11. Beitrag von 1/2 Weinmütz, d. u. u.

12. für anonymus, d. das Regiments besessen, gibt auf pro orphanis.

A 178: 129.
Am 26^{ten} Januarü, 1724.

Brief an _____

1. Geschrieben an H. D. Pritzi.
 dessen Brief w. meine ant.
 wort fieber ist.

Besucht von _____

2. Besucht worden von dem
hiesigen Baron von Fuchs.
 it. — den beyden fgl. v.
Truytst.

Die Truytst.

3. Die Truytst. v. 3 bl.
 4. gefallen über Act. 1, 15.
ad finem.

Brief besucht _____

5. besucht die
Br. von Grissheim.

P. v. H. v. H.

6. Hof ein P. d. zu dem
Brief an den H. Past.
Hofort geset.

Brief von _____

7. Brief empfangen von dem
hiesigen D. Buddes.
— v. fgl. Johanna
Juliana Hüfner. fgl.
— Jeremias Leper. fgl.

Am 27^{ten} Januar. 1724.

Brief an _____

1. Geschrieben an den hiesigen
Hof. Hof von Grissheim.
Altentirchen.
— an die fgl. Hüfner.
fgl.

Collegium Paracet.

2. Von 10 — 11 Jahr das Colleg.
Paraceteticum gefaltet.

X in contenta liegen lieh.

Geistliche —

3. Geisteskrankheit mit d. Fam.
min, w. ist eine Vorschrift
gegeben an d. Landmann d.
Menschen.

Geistliche von —

4. Geistliche von d. Fam.
d. O. G. Fröter. St. Th.
Güterleben in d. geistlichen
Lohnstücken.

X — d. Dr. Wismar.
Geistliche.

Excess von d. Geistlichen —

5. Von dem d. Geistlichen wird
ein großer excess bezeugt,
wobey es von d. Fam. und
der Information remo-
viret wird.

Geistliche von —

6. Geisteskrankheit an d. O. G.
Fröter, Güterleben
in Lohnstücken.

Bruno mit d. Geistlichen —

7. Von Bruno wird in d.
mittelt, zum d. Baron
von d. Fam. d. Fam., w. ist
von d. Fam. d. Fam. d. Fam.
von d. Fam. d. Fam. d. Fam.
von d. Fam. d. Fam. d. Fam.

Am 28. Januar. 1724. ^{31.}

Bringt zu

1. Bringt von Herr Christian
Stinner, Josephstani.

— von H. Brenden. Dänisch
manuscrimer. Leipzig.

— von Hr. Joseph von. Probst.

— von H. M. Josef. George
Börster. Dänisch.

— von Gottlob Stinner si-
tadell bey Magdab.

— an Gottfried Fölgner.
Solitz.
per Herr Brider.

revision P. Probst.

2. Revidiert die Probst Qua-
simodogeniti.

Das Collegium.

3. Von 8—9 Collegium gesal-
ten de scopo librorum Aroni-
corum.

Gesamt mit

4. Weil die H. H. C. Hugo, Fran-
ken in manum sancte Lament
wurde, habe mit ihm w. w. w.
von, stierpi oder besüßet,
gesprochen.

Herr Professor Cosin
Disputation.

5. Herr H. H. Cosin
bringt mit seiner disputation
de variis sacrilegiis speciebus,
cū admonui et dixi: Das
ist das größte sacrilegium,

was man sich selbst nicht
mit Leibw. soll dem from
gott ergebe, der uns so gütig
er erlänzt habe.

Geschied mit —

6. Geschieden mit dem Sta-
dioso Lüdcke,

— mit dem Stadioso
Marco.

— „ — Rouben
Lorui.

Facultät.

7. Von 2 — 4 ist confessus
Facultatis gefaltet.

Leicht an —

8. Leicht von Hof. für die.
Gürtner von Ditz bez
erhalten.

Mit und spitzet —

9. Leicht mittig faltet fertig
et narg mit und gestrichelt.

Am 29. Jan. 1724.

Leicht an —

1. Geschieden an H. Ellinger. Leol.

— an H. Eitelmann. Kistlin.

— an H. Dr. Rüdiger. Jostke.

— an H. Dr. Langen,

der gartenwirtschaft.

Leicht D. 2 Leason Graphen
an Colub u. Baruff.

2. Die beiden Graphen Colub von be-
nütz hat, ist ein Wiederhinst, ein
H. Möllner, der er nicht kommen mal.

3. Die Kist. hat H. Ramba / gefaltet.

34.

Conventy extraord. Facult.
Theol.

4. Weisnütt. von Conventus
extraord. facult: th. bij mir.
Am 31. Januar. 1724.

Revision d. Königs von D.

1. Revidirt der Acad. auf Mi-
seric. D. 1723.

Leyh von - - -

2. Besücht worden von
Hn. Wellbaum.
- Hn. Möllendorf.

Leyh von - - -

3. Leyh nuff. von
H. Jo. Sam. Abr. Fabri-
cio. C. u. C. fr. Maydab.
fr. Johann (erst. Gravifia für
Solms - beunth.

für testimoniū für H.
Fabriciū.

Hn. Joh. A. Mylio. Carol.
4. H. Fabricio ein testimoni-
um Facult: erteilt.

Das Gebeth - - -

5. Das seitige Mont. Gebeth
seit 3. feyding. voransteht.